

Best.-Nr.
451

Sopro FF 451 Fliesenfest schnell



Zementärer schnell erhärtender Fliesenkleber C2 FTE nach DIN EN 12 004, zum Ansetzen und Verlegen keramischer Fliesen und Platten. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- entspricht den C2 FTE Anforderungen nach DIN EN 12004
- auch für die Verklebung von Dämmplatten
- innen und außen



Anwendungsgebiete

Steingutfliesen, Steinzeugfliesen, Feinsteinzeugfliesen, Mosaik, verfärbungsunempfindliche Naturwerksteine, keramische Spaltplatten und Spaltplattenformteile, Bodenklinkerplatten und gleichwertige Baustoffe. Zum Mauern leichter Innentrennwände. Zum vollflächigen Ansetzen und Verlegen von Dämmplatten aus Schaumstoff, Kork, Torf, Holzfasern u.a. Brauchwasserbehälter, Schwimmbäder, Operationsräume, Fluchtwege.

Geeignete Untergründe

Beton, Porenbeton (innen); Zement- und Kalkzementputze; Putz- und Mauerbinder; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; Zementestriche, Calciumsulfatestriche, Trockenestriche.

Mischungsverhältnis

6,5–7,0 l Wasser : 25 kg Sopro Fliesenfest schnell

Schichtdicke

maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett

Reifezeit

3–5 Minuten

Verarbeitungszeit

ca. 30 Minuten

Klebeoffene Zeit

ca. 30 Minuten

Begeh-/Verfügbar

nach ca. 3 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels

Belastbar

nach ca. 24 Stunden; gewerbliche Objekte nach ca. 48 Stunden, Schwimmbäder nach ca. 7 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 14 Tagen, Fußbodenheizung nach ca. 21 Tagen

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Mindestdicke bei Fußbodenheizungen

2 mm geschlossenes Mörtelbett

Verbrauch

ca. 1,3 kg/m² je mm Schichtdicke

Werkzeuge

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung: Kleinmosaik 3–4 mm, Wand- und Bodenfliesen 4–6 mm, Grobkeramik 6–10 mm. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie

Eigenschaften

Sehr gute Kontakthaftung, Grünstandfestigkeit und hohes Wasserrückhaltevermögen; wasserbeständig, Frost-Tau-Wechselbeständig.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Risse in Estrichen müssen mit Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzt werden. Grobe Unebenheiten mit Sopro Reparaturspachtel oder Sopro Schnellspachtel, im Bodenbereich innen (trocken) mit Sopro F5 15 plus oder Sopro FaserFließspachtel ausgleichen. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 12 Stunden belegereif bei anschließender Verlegung von Fliesen. Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein.

Beheizte Estriche müssen vor der Verlegung normgerecht auf- und abgeheizt werden (Heizprotokoll). Gussasphaltestriche müssen besandet sein.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten; Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesenformaten $< 40 \times 40$ cm, Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk, Trockenestriche; stark, oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk; Zementestrich, Beton, Leichtbeton; Hartschauplatten; alle festen, gleichmäßig saugenden, mineralischen Untergründe

Sopro Haftprimer S: vergütete, porengeschlossene, schwach saugende Calciumsulfatestriche; alle glatten und porengeschlossenen Untergründe, wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; Lackanstriche; alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden

Sopro MultiGrund: auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestrich) bei der Verlegung von Fliesenformaten $\geq 40 \times 40$ cm

Verarbeitung

6,5–7,0 l Wasser mit 25 kg (1 Sack) Sopro Fliesenfest schnell homogen vermischen.

Unter kräftigem Druck eine Kontaktschicht, dann mit passender Zahnkelle das Kambett aufziehen (Werkzeugwinkel $45^\circ - 60^\circ$). Nicht mehr als ca. $1,5 \text{ m}^2$ vorbereiten.

Fliesen vor der Hautbildung unter Druck einlegen, einschieben und justieren.

Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.

Angesteiften Mörtel weder mit Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitungsfähig machen.

Bei der Verlegung von großformatigen Platten ($\geq 40 \times 40$ cm) auf Calciumsulfatuntergründen ist mit Sopro MultiGrund zu grundieren.

Prüfbescheide und Gutachten

TU München: DIN EN 12004: C2 FTE;

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung.

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen.

Bei Berührung sofort mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

GISCODE ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

	Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 · 65203 Wiesbaden (Germany)
	04 EN 12004 Schnell erhärtender, verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Boden- oder Wandbeläge, innen und außen
Brandverhalten	Klasse A1/A1 _s
Früh-Haftfestigkeit (nach 6 h)	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$
Haftfestigkeit nach Trockenlagerung	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$
Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$
Haftfestigkeit nach Warmlagerung	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$
Haftfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006, finden Sie unter www.sopro.com.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Telefon +49 (0) 5481 31-3 14
Telefax +49 (0) 5481 31-4 14

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Telefon +49 (0) 33845 476-90
Telefon +49 (0) 33845 476-93
Telefax +49 (0) 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 6 11-1707-243
Telefax +49 (0) 6 11-1707-250

Verkauf Export

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 6 11-1707-239
Telefax +49 (0) 6 11-1707-240

Verkauf Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 (0) 7224 671 41-0
Telefax +43 (0) 7224 671 81

Verkauf Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Telefon +41 (0) 33 334 00 40
Telefax +41 (0) 33 334 00 41